



Mit organischen Abfällen vorausschauend wirtschaften und bestmöglich nutzen was man von der Natur bekommt. Bild: Die neue Betriebsanlage aus der Luft betrachtet.

UMWELTBEWUSST

Energie aus Bioabfall

WIESELBURG. Bereits vor 20 Jahren hat Hubert Seiringer mit der Kompostierung getrennt gesammelter Bioabfälle begonnen. Vergangenes Wochenende wurde nun die neue Betriebsanlage eröffnet.

Mit der von ihm gegründeten „Umweltservice GmbH“ hat er sich gemeinsam mit seinem Team zum Ziel gesetzt, die wichtige Ressource Bioabfall energetisch noch besser zu nutzen.

Mit der neuen Anlage zur Aufbereitung biogener Abfälle, konnte ein wichtiger Schritt für eine verbesserte Ressourcennutzung gesetzt werden. „Wir erzeugen aus organischen Abfällen hochwertige Produkte – unsere Kompostieranlage führt zu einer nachweislichen CO_2 -Einsparung von 44 Prozent, das entspricht einer Leistung von

3,5 Windrädern. Die dabei verarbeiteten Rohstoffe kommen aus der Region“, erklärt Geschäftsführer Hubert Seiringer. Wichtige Hintergründe und Wissenswertes zum Thema Kompost wurden den Eröffnungsgästen bei den Fachvorträgen von Gerald Dunst und Peter Strauss näher gebracht. „Wir müssen uns für die kommenden Generationen um die Gesunderhaltung der Böden kümmern“, rief Dunst ins Gedächtnis.

Die Bioabfall-Aufbereitungsanlage arbeitet mit einer umweltfreundlichen Kreislaufwirtschaft, die auf Nachhaltigkeit bedacht ist und mit den Rohstoffen der Umwelt sorgsam umgeht. Die organischen Ressourcen werden zu hochwertigem Kompost verwandelt und der Region zum Bodenaufbau in der Landwirtschaft und im Gartenbau zurückgegeben. ■